

# Zur Einführung

Autor(en): **Altherr, Alfred / Frey, Walter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Z U R E I N F Ü H R U N G

## BAUEN

Diese Zeitschrift will Sie mit neueren Wohnbauten vertraut machen und Ihnen außer fertigen Bauten auch Projektskizzen von Ferien- und Wohnhäusern in jeder Größe vorlegen.

Das Hauptgewicht soll auf *Projekten* von Architekten liegen, welche eine Weiterentwicklung im Wohnbau suchen, in freier Grundrißgestaltung. Diese Skizzen weisen meist eine gewisse Frische auf, da sie noch nicht durch Konstruktion oder Baukosten eingeengt sind. Das Haus und speziell der Wohnraum sollen zum Erlebnis werden und praktisch eingerichtet sein. Nicht die vier im rechten Winkel stehenden Wände der üblichen Siedlungsbauten wollen wir zum Vorbild nehmen, wir wollen freie Beziehung schaffen vom Wohnraum zur Terrasse und zum Garten.

Daneben schenken wir volle Aufmerksamkeit der Arbeitsstätte der Hausfrau: Der Küche und den Nebenräumen mit praktischer Einrichtung.

Auch mit neuen Baumaterialien wollen wir Sie bekannt machen, Erzeugnissen der heutigen Industrie, und deren sinngemäße Anwendung, denn neues Baumaterial birgt neue Möglichkeiten und gibt der Architektur ein eigenes Gesicht.

Wenn Sie sich für das Bauen interessieren, geben wir Ihnen praktische Anregungen. Wir wollen nicht eine ausgesprochene Fachzeitschrift gründen, sondern ein Journal mit der Aufgabe, gute Bauten und Einrichtungen der Öffentlichkeit vorzulegen.



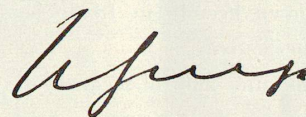
Alfred Altherr  
Architekt B S A, Zürich

## WOHNEN

Das Wohnen, in Verbindung mit der modernen Architektur, ist heute wiederum dazugekommen, eine frische und heitere Atmosphäre zu entfalten. Mit Hilfe der technischen Fortschritte, und gewachsen aus der Handwerker-Tradition, können wir unsere Gebrauchsgegenstände in einer Vielfalt und Vollkommenheit finden, die es uns leicht machen, das Heim mit allen Vorzügen unserer Kultur zu gestalten.

Unsere Aufgabe möchte sein, zu zeigen, wie aus natürlicher Schönheit der Materialien entstandene Möbel und Wohngeräte, in neuer Form, dem Sinn unseres Lebens entsprechen, und zugleich alle Vorzüge der klaren Funktionen und praktischen Erwägungen in sich schließen. Wir möchten Anregungen geben, wie gutes, neuzeitliches Wohnen möglich ist; Firmen die diesen Grundsätzen aufgeschlossen sind, werden Arbeiten und Erfahrungen illustrieren. Vom bescheidenen Zweck-Möbel ausgehend, möchten wir alle Arten der Bereicherung anschaulich machen und auch dem Kunsthandwerk und dem Kunstwerk den richtigen Platz einräumen.

Schöpferische Ideen und Originelles möchten Künstler und Innenarchitekten zeigen, als Vorschläge, auch über das Konventionelle hinaus; und zugleich soll es ein Beitrag sein, die Phantasie eines breiteren Publikums anzuregen. Auch sind die Mitarbeiter bestrebt zur Förderung des kulturellen Wohnens ihr Bestes mitzuteilen und zu veranschaulichen.



Walter Frey  
Innenarchitekt S W B, Basel